

Der Preis der Eintrittskarten beträgt für alle Konzerte einheitlich • 15,- (für Kinder • 7.50,-).

Für **Familien** bieten wir Ihnen eine Ermäßigung in dem Sinn an, daß wir einem Erwachsenen freien Eintritt gewähren; bitte machen Sie uns bei Kartenreservierung oder -bestellung darauf aufmerksam.

Wie in den vergangenen Jahren bieten wir wieder ein **Konzertabonnement** an. Falls Sie diesen Folder mit unserer Jahresaussendung erhalten haben, können Sie mittels des beiliegenden Zahlscheins Abonnements bestellen; andernfalls können Sie einen Zahlschein von uns anfordern. Darauf geben Sie die Anzahl gewünschter Abonnements an, wählen aus unseren acht Veranstaltungen drei oder vier durch Ankreuzen aus und überweisen je Abonnement • 35,- bzw. • 45,-. Sie sparen damit die Differenz von • 10,- bzw. • 15,- zum Normalpreis der drei bzw. vier Konzerte und haben Ihre Karten sicher. Bitte geben Sie auch für den Fall, daß Rückfragen notwendig sind, Ihre Telefonnummer auf dem Zahlschein an. Um Verwaltungsarbeit zu ersparen, senden wir selbst keine Karten aus. Wir müssen unsere Abonnenten nur bitten, ihre bezahlten und reservierten Karten bis 15 Minuten vor Beginn des Konzerts zu begeben.

Soweit Sie kein Abonnement besitzen, empfehlen wir Ihnen, telefonisch Karten zu reservieren (02262-72242 bis zwei Tage vor dem Konzert) und Ihre reservierten Karten bis 15 Minuten vor Beginn zu begeben.

Wenn wir im Besitz Ihrer Anschrift sind, erhalten Sie etwa zwei Wochen vor einem Konzert eine schriftliche Einladung per Post. Im Falle von Änderungen (die allerdings sehr selten vorkommen) gilt jedenfalls nicht diese Vorschau, sondern stets die jeweilige Einladung. Der aktuelle Letztstand ist auch jederzeit im Internet verfügbar (<http://kknf.pcnews.at>).

Die Veranstaltungen finden bei jedem Wetter statt und dauern ungefähr zwei Stunden. In der Pause laden wir wie immer zu unserem kleinen Buffet und einem Spaziergang in unserem Garten ein.

**Ihr Kulturkreis  
Niederfellabrunn**

## Wie kommt man nach Niederfellabrunn?

(40 km vom Zentrum Wiens)



**Abzweigung rechts nach Leitzersdorf, dann immer geradeaus. In Niederfellabrunn beim Lagerhaus links halten, direkt in der Ortsmitte links Haus Nr. 1. Ausreichend Parkplätze sind vorhanden.**

Welche Möglichkeiten bietet die Gegend noch?

**Wanderungen (Michelsberg, Rohrwald, Buschberg – Buschberghütte), Wildpark Ernstbrunn, Schau-raum beim Bahnhof Ernstbrunn, Ausgrabungen und Aussichtswarte Oberleis (6000 Jahre Wohnberg), Schulmuseum in Michelstetten, Kellermuseum und Weinwanderweg in Falkenstein, Museumszentrum in Asparn/Zaya, Wallfahrtskirche Karnabrunn, Tumuli in Großmugl und Niederfellabrunn, Bauernmarkt und historischer Bauernhof in Simonsfeld, sehr gute Gasthöfe in Niederfellabrunn selbst, ferner in Stockerau und in Ernstbrunn sowie in Niederhollabrunn und in Leitzersdorf.**

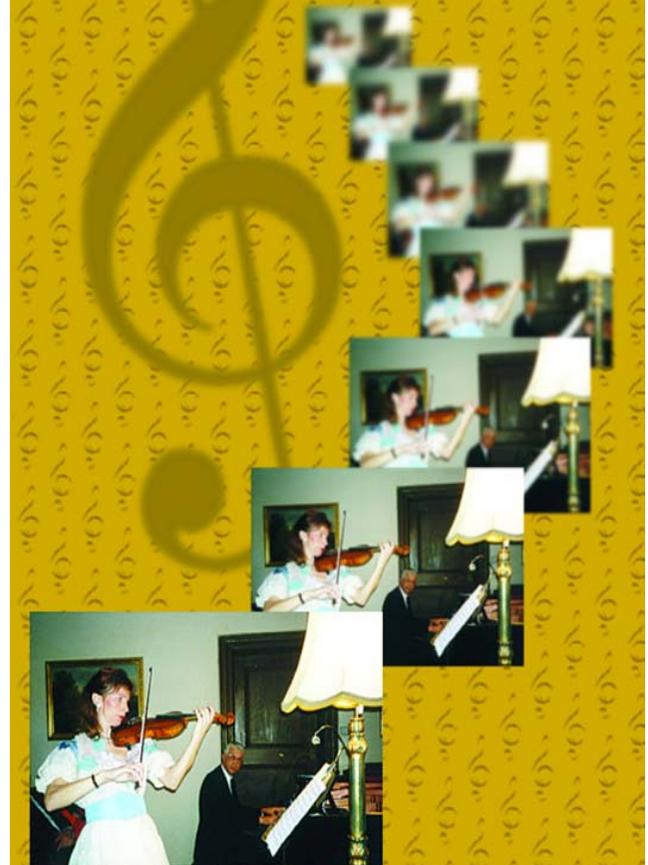
Geheimtip:

**Kammermusik  
im Schloß  
Niederfellabrunn**



**An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen praktisch nur mit dem Auto:**

**Autobahn-Ausfahrt Stockerau Ost, Bundesstraße links abbiegen, in Richtung Stadtmitte, nach ca. 800 m**



Seit vielen Jahren:

**Konzertsaison  
von April bis Oktober**

# Kulturkreis Niederfellabrunn



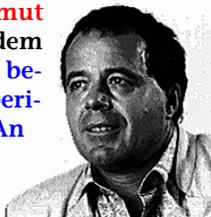
Niederfellabrunn, im Februar 2002

## Sehr geehrte Konzertbesucher!

Sie kennen den Geheimtip im Weinviertel, weit von Stockerau? Schloß Niederfellabrunn, 400 Jahre alt, geht im Jahre 2002 in seine fünfzehnte Konzertsaison, diesmal zwischen April und Oktober, mit acht Konzerten, an Sonn- oder Feiertagen um 11 Uhr oder 16 Uhr sowie an Samstagen um 18 Uhr. In der Pause laden wir zu einem kleinen Buffet im Schloßhof und zu einem Spaziergang im Schloßpark. Bei uns können Sie in einem Saal für 80 Personen (vielleicht auch im Hof) echte Kammermusik ganz nah erleben, mit den Ausführenden plaudern und einen Bösendorfer Imperial - Konzertflügel ganz nah sehen und hören.

Unser Programm ist in diesem Jahr wegen des „kleinen“ (15jährigen) Jubiläums sehr stark von Künstlern getragen, die schon früher mit großem Erfolg bei uns konzertiert haben.

Zur Eröffnung freuen wir uns wieder einmal auf Kammersänger **Helmut Wildhaber**, der uns am Sonntag, dem 14. April 2002 um 16 Uhr, wieder begleitet von **Walter Riemer** am Imperial-Flügel, Lieder von Beethoven (An die ferne Geliebte), Schumann (Dichterliebe) und Richard Strauss bringen wird.



Ein weiterer Höhepunkt ist am Freitag, dem 3. Mai 2002 um 18 Uhr ein Soloabend von **Till Fellner**, (zum ersten Mal bei uns). Der international überaus erfolgreiche österreichische Spitzenpianist der jüngeren Generation und Clara-Haskil-Preisträger, wird

Messiaen, Liszt und Beethoven (Waldstein-Sonate) spielen.



Unser alljährlicher Gast, das **Altenberg Trio Wien**, bringt am Samstag, dem 25. Mai 2002 um 18 Uhr Klaviertrios von Grieg (Andante c-moll), Brahms (c-moll op. 101) und Dvorak (f-moll op. 65). Der Pianist Claus-Christian Schuster wird wie immer das Konzert auch moderieren und Sie an seinem

reichen Wissen über musikalische Zusammenhänge teilhaben lassen.

Am Sonntag, dem 16. Juni 2002 um 16 Uhr begegnen wir zum ersten Mal **Birgid Steinberger**, Schülerin von Kurt Widmer und junger Star in Volks- und Staatsoper, die begleitet von **Eduard Kutrowatz** ein Liedprogramm mit Schubert, Brahms, Mahler und Wolf bringt.



In mehreren Ländern der Welt, insbesondere in den USA, gibt es hochklassige Wettbewerbe für Amateurpianisten. **Allan Fuller**, Bruder unseres Hammerflügel-Spezialisten **Richard Fuller**, ist ein mehrfacher Preisträger solcher, auf professionellem Niveau stehender Wettbewerbe, und wird uns am Samstag, dem 29. Juni 2002 um 18 Uhr ein Soloprogramm mit dem Schwerpunkt Chopin bringen.

Sonntag, der 8. September 2002, 11 Uhr, gehört wieder dem **Klavierduo Kutrowatz**, welches dieses Konzert neben Dvorak (Slawische Tänze op.46), Schubert („Lebensstürme“) ganz besonders dem burgenländischen Komponisten **Jenö Takacs** (von dem sie schon öfters etwas bei uns gespielt haben) anlässlich seines hundertsten Geburtstags widmet.



**Maria Brojer (Sopran)** kommt diesmal am Sonntag, dem 29. September 2002 um 16 Uhr mit „Traumsplitter - nächtliche Impressionen für Gesang, Blockflöten und Gitarre mit einem dreiköpfigen

Renaissance-/Barockensemble zu uns.

Am Samstag, dem 12. Oktober 2002 um 18 Uhr haben Sie Gelegenheit, den wahrscheinlich weltbesten der jungen Cellisten **Richard Harwood** mit seinem ebenbürtigen Klavierbegleiter **Dominic Harlan** in einem Sonatenabend zu hören. Richard ist derzeit Schüler von Heinrich Schiff in Wien und spielt Werke von Beethoven, Debussy und Mendelssohn.



Sie können uns auch im Internet unter <http://kknf.pcnews.at> finden und dort das Wichtigste aus Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft über uns erfahren, insbesondere aber auch über viele unserer Musiker und Ensembles.

Email: [walter.riemer@A1.net](mailto:walter.riemer@A1.net)  
Rosengasse 9, 2102 Bisamberg,

Telefon 02262-72242, Fax -5

The screenshot shows the website for Kulturkreis Niederfellabrunn. It features a navigation menu on the left with links for English, Deutsch, and Audio. The main content area includes a header with the organization's name and logo, a section titled 'Hausmusik auf höchstem Niveau!' with a date '12. Tag: Sie zum nächsten Konzert!', and a section 'Überblick über 2002' with a date '12. Tag: Sie zum nächsten Konzert!'. There are also sections for 'Interessant für Veranstalter: Projekt Kunst der Fuge: Richard Fuller und Walter Riemer' and 'Haben Sie Interesse, zu registrieren?'. The footer contains contact information and a small image of a piano.